

Die Urlauberseite

Ihr Ausflugs-Ticket im Bayerischen Wald ... das Bayerwald-Ticket

Ganzjährig erhältlich, das günstige Bayerwald-Ticket, mit dem Sie im ganzen Bayerischen Wald alle Busse und Bahnen mit nur 1 Fahrschein benützen können. Das Bayerwald-Ticket gibt es in 2 Varianten: Bayerwald-Ticket* und Bayerwald-Ticket-plus**

* Bayerwald-Ticket : 7,00 € / Person u. Tag (alle Busse und Bahnen im Bayerischen Wald ohne Waldbahn-Strecke Gotteszell - Plattling)

** Bayerwald-Ticket-plus: 14,00 € / Person u. Tag (alle Busse und Bahnen im Bayerischen Wald incl. Waldbahn-Strecke Gotteszell - Plattling)

Der Hit: 2 Kinder dürfen bis einsch. 14 Jahre kostenlos mitgenommen werden!
Informationen unter: www.Bayerwald-Ticket.com

Tägliche Fahrmöglichkeit mit dem Bayerwald-Ticket Richtung Bayerisch Eisenstein:

Bodenmais ab	08.30 Uhr	Grafenau ab	08.05 Uhr
Zwiesel an*	08.50 Uhr	Spiegelau ab	08.22 Uhr
Zwiesel ab	08.58 Uhr	Frauenau ab	08.37 Uhr
Ludwigsthal an	09.03 Uhr	Zwiesel an*	08.53 Uhr
Bayerisch Eisenstein an	09.11 Uhr		

Täglich: ab Bodenmais stündlich zur Min. 30 nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Bayerisch Eisenstein. Ab Grafenau zweistündlich immer gerade Stunde zur Min. 00 nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Bayer. Eisenstein.

Rückfahrt			
Bayerisch Eisenstein ab	16.42 Uhr	Zwiesel ab	17.02 Uhr
Ludwigsthal ab	16.49 Uhr	Bodenmais an	17.22 Uhr
Zwiesel an	16.54 Uhr	Frauenau an	17.16 Uhr
		Spiegelau an	17.32 Uhr
		Grafenau an	17.51 Uhr

Täglich: Bayerisch Eisenstein ab stdl. zur Min 40, Ludwigsthal ab stdl. zur Min 47 nach Zwiesel. In Zwiesel stdl. Anschluss zur Min 02 nach Richtung Bodenmais. Nach Richtung Grafenau zweistündlich (immer ungerade Std. zur Min 02). Nach Richtung Grafenau empfiehlt sich die Abfahrt in Bayerisch Eisenstein jeweils in der geraden Stunde z.B. 16.42, 18.42 Uhr)

Fahrplaninfos unter www.bahn.de/regio-ostbayern

Tägliche Fahrmöglichkeit mit dem Bayerwald-Ticket Richtung Bodenmais:

Bayerisch Eisenstein ab	08.42 Uhr	Grafenau ab	08.05 Uhr
Zwiesel an*	08.54 Uhr	Spiegelau ab	08.22 Uhr
Zwiesel ab	09.02 Uhr	Frauenau ab	08.37 Uhr
Bodenmais an	09.22 Uhr	Zwiesel an*	08.53 Uhr

Täglich: Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 40 nach Zwiesel; Grafenau ab zweistündlich immer gerade Stunde zur Min. 00 (Spiegelau ab gerade Stunde zur Min. 17) nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Bodenmais.

Rückfahrt

Bodenmais ab	16.30 Uhr	Zwiesel ab	16.58 Uhr	Zwiesel ab	17.02 Uhr
Zwiesel an	16.50 Uhr	Bayer. Eisenstein an	17.11 Uhr	Grafenau an	17.51 Uhr

Täglich: Bodenmais ab stdl. zur Min 30. In Zwiesel stdl. Anschluss zur Min 58 nach Richtung Bayer. Eisenstein. Nach Richtung Grafenau zweistündlich (immer ungerade Std. zur Min 02). Nach Richtung Grafenau empfiehlt sich die Abfahrt in Bodenmais jeweils in der geraden Stunde (z.B. 16.30, 18.30 Uhr)

Tägliche Fahrmöglichkeit mit dem Bayerwald-Ticket Richtung Spiegelau/Grafenau:

Bayerisch Eisenstein ab	08.42 Uhr	Bodenmais ab	08.30 Uhr	Zwiesel ab	09.02 Uhr
Zwiesel an*	08.54 Uhr	Zwiesel an*	08.50 Uhr	Frauenau an	09.16 Uhr
				Spiegelau an	09.32 Uhr
				Grafenau an	09.51 Uhr

Täglich: Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 40 nach Zwiesel, Bodenmais ab gerade Stunde zur Min. 30 nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Grafenau (Spiegelau an gerade Stunde zur Min. 32).

Rückfahrt

Grafenau ab	16.00 Uhr	Zwiesel ab	16.58 Uhr	Zwiesel ab	17.02 Uhr
Zwiesel an	16.50 Uhr	Bayer. Eisenstein an	17.11 Uhr	Bodenmais an	17.22 Uhr

Täglich: Grafenau ab gerade Stunde zur Minute 00 (z.B. 14.00, 16.00, 18.00 Uhr). In Zwiesel Anschluss zur Minute 58 nach Richtung Bayer. Eisenstein, sowie zur Minute 02 nach Richtung Bodenmais.

* Aus/nach Richtung Bodenmais bzw. Grafenau immer in Zwiesel umsteigen!

Die „Arber-Tour“

zum Reißloch

Wandern im echten Urwald – dem Wald voller Wunder
Das Reißloch mit seinen Reißlochfällen, den größten Wasserfällen im Bayerischen Wald, wurde schon 1939 unter Naturschutz gestellt. Im knapp 33 ha großen Gebiet, das eines der letzten Urwaldgebiete Europas ist, stürzt sich der mit dem Schwellbach vereinte Reißbach steil zu Tal. Er durchquert in mehreren Kaskaden die wilde Felsschlucht mit ihren urwüchsigen Schluchtwäldern aus Buche, Ahorn, Tanne und Fichte.

Wegbeschreibung: Ausgangspunkt dieser Tour ist Bodenmais. Ab dem direkt am Bahnhof gelegenen Rathaus (Bodenmais Tourismus) folgt man der Markierung „Grüne 2“ über den Reißlochweg, vorbei am Hotel Waldhaus und dem Reißbach zur Sprungschanze. An der Weggabelung wählen wir den linken Weg zu den Reißlochwasserfällen. Die Arberhochstraße überquerend geht es stetig bergan. Beim Reiserlbrückerl folgen wir dem Weg links zum Arberhütenschachten und weiter zum Arberplateau. Je nach Kondition und Zeit kann der Rückweg über den Arbersee oder in Richtung Brennes eingeschlagen werden.

Wer mag, schwebt mit der Gondelbahn zu Tal.

Länge: ca. 6 km
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden



15.5 - 31.10	tägl.		
Talstation Arber-Bergb.	15.35	16.35	17.35
Bodenmais Bahnhof	16.00	17.00	18.00

Rückfahrt Bus nach Bayerisch Eisenstein siehe Fahrplan Rundwanderweg um das Arbergipfelplateau

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihres Bayern-Tickets erhalten Sie in der Grenzlashütte in Bayer. Eisenstein zu Ihrem Einkauf in der Schauglashütte eine handgefertigte Durstkugel, und im Erlebnisrestaurant eine Tasse Kaffee gratis.

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie für die Bergwerksbesichtigung am Silberberg ermäßigten Eintritt.

Vor den Toren Spiegelaus das Naturjuwel „Wildromantische Steinklamm“



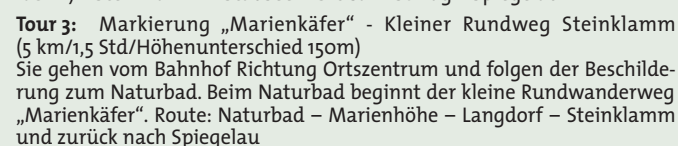
Die tosenden Wasser der Großen Ohe, die moosbewachsenen Steine in sattem Grün, die ausgeschliffenen Strudellöcher und die Faszination einer tiefen Felsschlucht mit einzigartiger Flora bieten dem Besucher ein zauberhaftes Natur-Schauspiel. Lassen auch Sie sich begeistern!

Die Touristinfo Spiegelau bietet Ihnen drei Wanderwege zur „Wildromantischen Steinklamm“

Tour 1: Am Bahnhof gehen Sie nach links ins Ortszentrum. Nach dem Bahnübergang (bei Kristallglasfabrik) überqueren Sie die Straße und folgen der Markierung „Echtes Springkraut“ über Steinklammstraße – Stauwerk – Steinklamm – Eisen-Marterl - Hirschtalmühle – Großarmschlag (DB-Bahnhof/Rückfahrt nach Zwiesel gerade Std. Min 10) (Länge: 5 km/2 Std/Höhenunterschied 160 m), oder wandert weiter nach Grafenau (DB-Bahnhof/Rückfahrt nach Zwiesel gerade Std. Min 00) (Länge: 9 km/3 Std)

Tour 2: Markierung „Steinforelle“ - Großer Rundwanderweg (Länge 7 km/ca. 2 Std/Höhenunterschied 150 m); Ausgangspunkt und Zugang zur Steinklamm auf Markierung „Echtes Springkraut“ (bis zum neuen Steg). Dann weiter auf Markierung „Steinforelle“. Route: Spiegelau (Kristallglasfabrik) – Steinklamm – Stausee – Großarmschlag – Spiegelau

Tour 3: Markierung „Marienkäfer“ - Kleiner Rundweg Steinklamm (5 km/1,5 Std/Höhenunterschied 150m) Sie gehen vom Bahnhof Richtung Ortszentrum und folgen der Beschilderung zum Naturbad. Beim Naturbad beginnt der kleine Rundwanderweg „Marienkäfer“. Route: Naturbad – Marienhöhe – Langdorf – Steinklamm und zurück nach Spiegelau



Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“

Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL
Gegen Vorlage Ihres Bahnfahrscheins erhalten Sie in der Touristinfo Spiegelau oder an der Kasse der Kristallglasfabrik Ihren Wanderführer „Große Racheltour“ und „Wildromantische Steinklamm“ gratis.

Grenzüberschreitend wandern Teufelssee und Schwarzer See

Ab Bahnhof Spicak geht's links bergauf (blaue Markierung) bis Sie zum gelb markierten Weg kommen (hier links abbiegen). Nun geht's bis zum Teufelssee leicht bergauf (Gehzeit ca. 1 Std.). Zum Schwarzen See gehen Sie nun ein Stück am Hinweg wieder zurück und folgen nach ca. 300 m der roten Markierung (links bergauf abbiegen). Nach ca. 1,5 Std. erreichen Sie den Schwarzen See. Rückweg: auf der gelben Markierung bis Spicak Sattel (Gaststätte). Weiter auf der roten Markierung zum Bahnhof Spicak (Gesamtgehzeit ca. 4 Std.)



Gültiger Personalausweis oder Reisepass sind bei den Wanderungen Deffernik und Panciř erforderlich!
Bitte Fahrplan beachten. Info: www.bahn.de

Hochplateau und Aussichtspunkt Panciř

Sie fahren mit dem Zug nach Spicak Bahnhof. Vom Bahnhof aus folgen Sie der roten Markierung über Spitzberg zum Panzer (1214 m, 4 km, 400 m Höhenunterschied, Gehzeit ca. 1,5 Std.). Alternativ können Sie auch die Sesselbahn nutzen und entweder bis zur Zwischenstation (Hotel Horizont) fahren und dann das letzte Stück (blaue Markierung, ca. 30 Min.) zu Fuß gehen, oder direkt auf den Gipfel fahren.

Rückweg (3 Möglichkeiten)
a) Sie folgen der roten Markierung zurück nach Spicak Bahnhof
b) Sie folgen der blauen Markierung bis zur Zwischenstation, dann grüne Markierung bis Spitzberg und rote Markierung zurück nach Spicak Bahnhof oder
c) Sie folgen der blauen Markierung über die Zwischenstation nach Böhmisches Eisenstein (5 km, 440 m Höhenunterschied, Gehzeit ca. 1,5 Std.) und fahren von dort mit dem Zug zurück oder wandern nach Bayerisch Eisenstein (ca. 45 Min. Gehzeit, gelbe Markierung) zurück.

ZUCKERL
20% Rabatt auf Speisen und Getränke beim OREA Wellness Hotel Horizont u. OREA Hotel Spicak bei Vorlage Ihres Bahnfahrscheins.

Haus zur Wildnis

Wildnis gibt es nicht nur in Afrika, auch direkt vor der Haustür gibt es Spannendes zu entdecken! Das Nationalpark Besucherzentrum „Haus zur Wildnis“ stimmt ein, auf die Faszination und Kraft dynamischer Zusammenhänge in der Natur.

Sie steigen vom Zug am Haltepunkt in Ludwigsthal aus und direkt in den zweieinhalb Kilometer langen Rundweg ein, der Sie durch das großzügig angelegte Tier-Freigelände zum Haus zur Wildnis führt.

Beobachten Sie die Luchse, das Wolfsrudel oder die Wildpferde und Urrinder in den drei naturnah gestalteten Freigehegen. Ein überdachter Steg und ein Aussichtsturm eröffnen interessante Perspektiven zur Beobachtung der Tiere und den begehrten Blick auf die schier endlose Waldlandschaft zwischen Arber und Großem Falkenstein.

Die Steinzeithöhle am Rundweg lädt Sie ein zu einer Zeitreise von der Urgeschichte bis zur Gegenwart. Im Haus zur Wildnis bekommen Sie auf einer 3-D-Wildnisreise im Kino und bei den verschiedenen Ausstellungen viele Anregungen, wie Sie die Wildnis vor der Haustüre spannend entdecken können. Der Wurzelgang entführt Sie in eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch den Boden. Sie erleben eine geheimnisvolle, wunderbare Wildnis zum Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen und Staunen.

Auch für eine gemütliche Einkehr ist gesorgt. In der biozertifizierten Gastronomie gibt es Leckeres aus der regionalen Küche und im Nationalpark-Laden werden Erinnerungen an einen erlebnisreichen Tag angeboten.

Anreise: im Stundentakt bis Haltepunkt Ludwigsthal

Haus zur Wildnis
Ludwigsthal, 94227 Lindberg, Tel.: 09922 50020, Fax: 09922 5002167
E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de
Infos über aktuelle Veranstaltungen erhalten Sie unter:
www.nationalpark-bayerischer-wald.de



Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL
Gegen Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahnfahrscheins erhalten Sie 50 % Ermäßigung bei Führungen.

Veranstaltungstipps 2009

KulTour in der Waldbahn: Tagesprogramm unter www.bayerwald-ticket.com*

Sommer und Herbst: geführte Wanderungen mit Wanderführer Herbert Mundl (www.bahn.de/regio-ostbayern und www.regen.de)

18.04. - 19.04.: **Frühlingsfest im Haus zur Wildnis**, Ludwigsthal

24.04. - 04.05.: **Frühlingsfest in Deggendorf** (www.deggendorf.de)

24.04. - 03.05.: **Passauer Maidult** (www.passau.de)

08.05. - 24.05.: **Maidult in Regensburg** (www.regensburg.de)

24.05.: **22. Original Pfälzer Weinfest in Landau a.d. Isar** (www.landau-isar.de)

01.06.: **Bärenmarathon**, Grafenau und Neuschönau*

19.06. - 21.06.: **Bogener Rautentage** (www.bogener-rauentage.de)

19.06. - 23.06.: **Plattlinger Volksfest** (www.plattling.de)

26.06. - 28.06.: **Regensburger Bürgerfest** (www.regensburg.de)

27.06. - 19.07.: **Landshuter Hochzeit** (www.landshut.de)

04.07.: **Ringelnatz trifft Sax im Haus zur Wildnis**, Festspiele Europäische Wochen Passau

07.07. - 08.07.: **Promenadenfest „Donau in Flammen“** (www.vilshofen.de)

11.07. - 19.07.: **Grenzfest in Zwiesel** (www.zwiesel.de)

12.07.: **6. Grüner Sonntag**, Grafenau*

16.07. - 19.07.: **Jazz an der Donau** (www.jazzanderdonau.de)

17.07. - 19.07.: **900 Jahre Kloster Mallersdorf** (www.mallersdorf-pfaffenberg.de)

24.07. - 29.07.: **Pichelsteinerfest in Regen** (www.regen.de)

24.07. - 03.08.: **Deggendorfer Volksfest** (www.deggendorf.de)

25.07.: **Sommernachtsball im Haus zur Wildnis**, Ludwigsthal

07.08. - 17.08.: **Gäubodenvolksfest in Straubing** (www.straubing.de) mit

08.08. - 16.08.: **Ostbayernschau in Straubing** (www.ausstellungsgmbh.de)

08.08. - 10.08.: **Ludwigshöhfest in Bayerisch Eisenstein und Kinderlandtag am 09.08.** * (www.bayerisch-eisenstein.de)

16.08.: **Spechtfest im Waldspielgelände**, Spiegelau*

21.08. - 30.08.: **Bartholomäusfest in Landshut** (www.landshut.de)

23.08.: **Traditionelle Arberkirchweih** (www.arber.de)

28.08. - 30.08.: **WoidWejld** - Ein Festival, dort wo der Wald am wildesten ist! Rund ums Haus zur Wildnis, Ludwigsthal

11.09. - 13.09.: **Landshuter Hafermarkt** (www.landshut.de)

20.09.: **150 Jahre Ostbahn** mit Rahmenprogramm am Bahnhof Straubing und Schranzenmarkt am Stadtplatz in Straubing (www.bahn.de/regio-ostbayern und www.straubing.de)

05.12.: **Waldweihnacht in der Glashütte***

06.12. **Kindertag auf der Gäubodenbahn** mit großem Kinderprogramm zw. Bogen – Straubing – Neufham Ndb. (www.bahn.de/regio-ostbayern.de)

*Das ausführliche Programm zu den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie im Internet unter www.bahn.de/regio-ostbayern, www.bayerwald-ticket.com, an den Bahnhöfen und Touristinformationen. Die Abfahrt ist jeweils um 10.05 Uhr am Bahnhof Plattling.

WANDERN MIT GENUSS

MOBIL MIT BAHN UND BUS

Gehnuß
Bayerischer Wald - Oberpfälzer Wald

Bayern-Ticket
5 Leute, 1 Tag

Bayern-Ticket Single

ARBERLAND
Bayerischer Wald

OSTBAYERN
www.ostbayern-tourismus.de

In Kooperation mit **DB Regio Ostbayern**

2
0
0
9

Der Bayerische Wald
Erfrischend natürlich.

Wann waren Sie das letzte Mal im Schwellhäusl?

Sie gehen vom Bahnhof Bayerisch Eisenstein aus links die Bahnhofstr. entlang bis zum Localbahn Museum. Hier biegen Sie links ab und gehen über den Bahnübergang auf den Wanderweg „Bussard“. Dieser führt über den Hochbergsattel auf schattigen Wanderwegen zur Trifter-Klause Schwellhäusl. Hier findet man den Schwellweiher und einen Wald-Kinderspielplatz. Zurück geht es über den südöstlichen Teil des Hochberges, ebenfalls Wanderweg „Bussard“ über Eisernes Kreuz.

Sie können auch vom Schwellhäusl entlang des Schmalzbaches oder über den Wanderweg „Schwarzstorch“ über den Urwalderlebnisweg Watzlik-Hain und Zwieseler Waldhaus zum Bahnhof Ludwigsthal zurückgehen und dort in den Zug einsteigen. (Tour auch in umgekehrter Reihenfolge möglich)
Gesamtgehzeit ca. 3 Std. (kinderfreundlich)



Infos:
www.schwellhaeusl.de

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei einer Einkehr im Schwellhäusl ein Gratis-Stamperl Hollunder-Hauslikör!

„Pack die Wanderstiefel ein, der Goldsteig wartet“

Er gehört zu den „Top Trails of Germany“ und wurde durch den Deutschen Wanderverband als längster zertifizierter Wanderweg Deutschlands mit dem Prädikat „Qualitätsweg – wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Bestens beschilddert und markiert, führt der Goldsteig auf 660 km durch den Oberpfälzer und Bayerischen Wald. Die Wegführung orientiert sich an besonders wanderfreundlichen Routen, d. h. an naturnahen Wegen, Pfaden und Steigen. Viele und grandiose Aussichten, faszinierende Wald- und Flusslandschaften und abwechslungsreiche Landschaftsbilder prägen den Weg. Dazu gehören gemütliche Einkehrmöglichkeiten, sehenswerte Kulturdenkmäler und reizvolle Orte.

Drei neue Broschüren weisen dem Wanderer den Weg: Eine Übersichtskarte, ein Etappenführer sowie ein Verzeichnis der Geh(n)-nuss-Gastgeber am Goldsteig. Diese sind kostenlos erhältlich beim **Tourismusverband Ostbayern**, Luitpoldstraße 20, 93047 Regensburg, KOSTENLOSE Service-Nr. 0800/1212111, Fax 0941-58539-39, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de.



Von Zwiesel aus auf dem

Flusswanderweg nach Regen

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Zwiesel.

Entlang der Dr.-Schott-Straße kommen Sie zum Anger. Dann bitte rechts beim öffentlichen Parkplatz zum Kurweg einbiegen. Hier erreichen Sie den Regenfluss, dem Sie über die gesamten 11 Kilometer bis zur Kreisstadt Regen folgen. Der naturbelassene Fußweg verläuft ohne nennenswerte Steigungen durch blühende Wiesen und immer nah am Wasser entlang. Auch Kinder haben Ihre Freude, denn es gibt viel zu beobachten, zu erleben oder zu sammeln.

Natürlich können Sie sich ganz auf die landschaftlichen Reize des Flusses konzentrieren. Doch allein auf dem Weg durch Zwiesel lenken einige „Hindernisse“ vom Wandern ab: zum Beispiel die vielen Glasgalerien und -geschäfte, oder das Waldmuseum am Stadtplatz.

Bei einem durchschnittlichen Gehtempo erreichen Sie Regen nach etwa 3 1/2 Stunden, wenn Sie nicht zuvor den Stausee in einem der Ruderboote, die hier zum Verleih bereit liegen, erkunden. In den Stadtbereich von Regen gelangen Sie durch den reizvoll angelegten Kurpark mit seinen schönen Skulpturen.

Wer es mit der Rückreise eilig hat, zweigt nach dem Auwieseweg, noch vor dem Spielplatz, links in den Schleusenweg ein, der an der Ampel direkt in die Bahnhofstraße mündet. Ab hier sind es noch etwa fünf Minuten bis zum Bahnhof. Wer noch Zeit hat, sollte unbedingt das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum am Stadtplatz besuchen.

Infos: Telefon 09921 60426, www.regen.de

RÜCKFAHRT:

Stündlich zur Minute 07 ab Regen bis Plattling. In Plattling besteht wieder Anschluss in alle Richtungen.

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie im Landwirtschaftsmuseum in Regen eine Ermäßigung.

Rundwanderweg um das Arbergipfelplateau



Von der Bergstation der Gondelbahn führt ein wunderschöner Wanderweg rund um das Gipfelplateau. Von dort aus haben Sie bei klarer Sicht sogar einen Blick zu den Alpen und in jedem Fall einen phantastischen Rundblick über den Bayerischen Wald und den Böhmerwald. (Dauer ca. 1 Stunde)



Telefon: 09925 9414-0

E-Mail: arber@hohenzollern.com

www.arber.de



Kinderspielplatz

Ein neuer **Kinderspielplatz** befindet sich beim **Gasthaus Gondelbahn** an der Talstation der Bergbahn. Auf unserer windgeschützten Sonnenterrasse mit Blick zum Arber und zur fahrenden Gondelbahn können Sie sich entspannen und Sie haben dabei immer den Spielplatz in Sicht.



	Hinfahrt			Rückfahrt		
	15.5.	11.14	13.14	14.38	16.50	17.50
Bayer. Eisenst. Bf	9.18	11.14	13.14	14.38	16.50	17.50
Bayer. Eisenst. Lokalbahn	9.20	11.16	13.16	14.36	16.49	17.49
Brennes Sporthotel	9.32	11.28	13.28	14.24	16.38	17.38
Talstation Arber-Bergb.	9.34	11.31	13.31	14.21	16.35	17.35

Busfahrplan unter www.rbo.de oder www.bayerwald-ticket.com

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihres Bayern-Tickets erhalten Sie in der Grenzglashütte in Bayer. Eisenstein zu Ihrem Einkauf in der Schauglashütte eine handgefertigte Durstkugel, und im Erlebnisrestaurant eine Tasse Kaffee gratis.

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei der ARBERBERGBAHN eine Ermäßigung bei Berg- und Talfahrt.

Flusswanderweg von Bayerisch Eisenstein nach Zwiesel

Wir gehen vom Bahnhof in Bayerisch Eisenstein links die Bahnhofstraße hinunter, wandern an der Kirche vorbei abwärts und überqueren die B 11. Nach dem Sportgelände orientieren wir uns nach rechts zur Eisensteiner Mühle und folgen vor der Brücke links der Markierung weißes Rechteck mit doppelter, blauer Welle zum Weiler Seebachschleife (historische Gebäude; Einkehrmöglichkeit) (Gehzeit ca. 60 Min.)

Hier überqueren wir den Fluss um auf der linken Seite zum histor. Glashüttenort Regenhütte zu gelangen (ca. 30 Min.). (Einkehrmöglichkeit; Besuch einer Schauglashütte und ein Museum mit präparierten Tieren aus aller Welt).

Weiter gehts auf der linken Flussseite in Richtung Ludwigsthal (hier Möglichkeit nach Zwiesel weiter zu wandern oder um stdl. zur Min. 03 mit der Waldbahn nach Bayerisch Eisenstein zurückzufahren).

In Ludwigsthal steht das brandneue „Haus zur Wildnis“ des Nationalparks Bayerischer Wald, ein sehenswertes Informationszentrum mit Tierfreigehegen, einer nachgebauten Steinzeithöhle, 3-D-Kino und mehr. Ein Abstecher dorthin lohnt sich: Bleiben Sie dazu auf der linken Flussseite und überqueren Sie die B 11 bei der Abzweigung nach Zwieselerwaldhaus. Gleich nach der Bahnbrücke geht gegenüber einem Wanderparkplatz eine breite Schotterstraße ab zum „Haus zur Wildnis“. Der Fußweg dorthin und der Rundgang durch das Tiergelände dauern rund 1 Stunde. Um zurück auf den Flusswanderweg zu kommen, müssen Sie zur Steinernen Brücke zurück gehen, da es sonst keine Möglichkeit mehr gibt, den Fluss zu überqueren.

Der Flusswanderweg führt weiter über Fällerechen und das Gewerbegebiet Führaupten zurück nach Zwiesel (ca. 1 - 1,5 Stunden). Sie können auch vom Ludwigsthal aus auf dem Rundweg durch die Tiergehege bleiben und dem mit einem Wagenrad markierten Böhmweg folgend direkt weiter nach Zwiesel gehen. (ca. 1-1,5 Stunden bis zum Bahnhof Zwiesel). Oder sie steigen direkt beim Parkplatz des neuen Infozentrums in Ludwigsthal in den Zug zurück nach Zwiesel ein.

Informationen:
Kur- und Touristik-Information Zwiesel – Stadtplatz 27 – 94227 Zwiesel
Tel: 09922-8405-23 – Fax 8405-27 – E-Mail: touristinfo@zwiesel.de
www.zwiesel-tourismus.de

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei der Touristinfo in Zwiesel ein Zwieseler Begrüßungsglas und ein Schnapserl dazu.

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei der Touristinfo in Grafenau eine Grafenauer Wander-nadel.

Rundweg Spitzberg - mit Blick auf Rachel und Lusen



Eine Genuss-Wanderung mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge und besonderen Freizeit-Tipps

Ausgangspunkt dieses schönen 8 km langen Rundweges ist der Volksfestplatz in Grafenau, den Sie vom Bahnhof aus bequem durch den Kurpark erreichen. Der Weg, der mit dem Symbol Nr. 10 markiert ist, führt zu Beginn an der Ohe am Wasser entlang. An einigen Stellen kann man sogar eine kurze „Kneipp-Pause“ einlegen.

Nach ca. einer dreiviertel Stunde erreichen Sie den Weiler Kleblmühle, wo Sie Gelegenheit zu einem Stopp am Hirschgehege und zu einer kurzen Einkehr haben. Hinter Kleblmühle biegt der Weg rechts ab und führt weiter bergauf zu einer kleinen Siedlung. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf die umliegenden Bayerwaldberge Rachel und Lusen und in das Tal von Grafenau. Folgen Sie dem Weg weiter bis zur Ortschaft Neudorf.

Freizeit-Tipp: Am Kunsthof Binder in Neudorf können Sie in der Indoor-Bogenschießanlage eine Pause zum Bogenschießen einlegen.

Von Neudorf aus verläuft der Wanderweg weiter nach Lichteneck, von wo Sie nur noch wenige Gehminuten vom Grafenauer Ortsteil Schlag trennen. An heißen Sommertagen lockt nun fast am Ziel angelangt ein Besuch des Grafenauer Freibades „Bärenwelle“ oder ein kühlendes Fußbad in der schönen Kneippanlage im Kurpark. Ab hier gelangen Sie wieder zum Ausgangspunkt am Volksfestplatz bzw. zum Zentrum zurück.

Weitere Infos sowie Grafenauer Wanderkarte:
Touristinformation Grafenau, Tel. 08552-962343, www.grafenau.de

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei der Touristinformation in Grafenau eine Grafenauer Wander-nadel.

Schiff ahoi

Donau-Erlebnis-Express

All inclusive für nur 29,- €

Auch heuer startet wieder der Donau-Erlebnis-Express. Für nur 29,- € (Bahnfahrt, Schifffahrt und Bewirtungsgutschein im Wert von 3,- €) haben Sie vom 25.4.-11.10. (täglich außer Freitag) die Wahl, unterschiedliche Bahn-Schiff-Kombipakete zu nutzen (Tour 1: Deggendorf – Passau, Tour 2: Deggendorf – Passau – Kasten – Passau oder Tour 3: Deggendorf – Vilshofen).

Ihr Einzugsgebiet: ab Regensburg, Bogen, Passau, Landshut, Bayerisch Eisenstein und Bodenmais incl. aller Zwischenhalte.

Genießen Sie die herrliche Naturlandschaft der frei fließenden Donau von Deggendorf nach Vilshofen und erleben sie zwischen Vilshofen-Passau-Oberzell die Insellandschaft bei Windorf, das Schleusen der Schiffe um 9 m beim Kachletkraftwerk, die 3-Flüsse-Stadt Passau und das romantische bayerisch/österreichische Donautal bis zum malerischen Ort Oberzell/Kasten.

Die Anlegestelle erreichen Sie vom Bahnhof Deggendorf aus in ca. 15 Min zu Fuß.

Die Abfahrt des Schiffes ist um 9.45 Uhr ab Anlegestelle Deggendorf.

Ihr Zugfahrplan (Auszug):

Regensburg	ab 8.00 Uhr
Landshut	ab 8.14 Uhr
Bogen	ab 7.58 Uhr
Passau	ab 8.21 Uhr
Bayerisch Eisenstein	ab 7.42 Uhr

incl. aller Zwischenhalte.

Die Rückfahrt mit der Bahn ab Vilshofen oder Passau können Sie frei wählen.

Hinweis zum Ticket: Sie erhalten Ihr Ticket bei allen DB Automaten und DB Reisezentren im Geltungsbereich, an den Automaten in der Waldbahn, sowie bei der Donausschiffahrt Gebr. Wurm und im Internet unter www.bahn.de.



Infos unter:
www.bahn.de/regio-ostbayern und www.donauschiffahrt-wurm.de
sowie im neuen Flyer Donau-Erlebnis-Express.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reiseplanung über mögliche Baustellen unter www.bahn.de/bauarbeiten

TIPP: auch als Geschenkgutschein erhältlich

Die Ausflüglerseite

(Früheste Fahrmöglichkeit mit dem Bayern-Ticket Mo-Fr ab 9.00 Uhr)

(Zug verkehrt täglich)			
Regensburg ab	9.00 Uhr	Landshut ab	9.03 Uhr
Straubing ab	9.28 Uhr	Dingolfing ab	9.27 Uhr
Plattling an	9.45 Uhr	Landau ab	9.37 Uhr
		Plattling an	9.52 Uhr
Plattling ab	10.05 Uhr		
Zwiesel an	10.55 Uhr		
Zwiesel ab	10.58 Uhr	Nach Bodenmais	
Ludwigsthal an	11.03 Uhr	Zwiesel ab	11.02 Uhr
Bayer. Eisenstein an	11.11 Uhr	Bodenmais an	11.22 Uhr
		Passau ab	9.12 Uhr
		Vilshofen ab	9.27 Uhr
		Osterhofen ab	9.37 Uhr
		Plattling an	9.48 Uhr
		Nach Grafenau	
		Zwiesel ab	11.02 Uhr
		Spiegelau an	11.32 Uhr
		Grafenau an	11.51 Uhr

Bitte beachten: in Plattling immer umsteigen; ebenso in Zwiesel Richtung Bodenmais und Richtung Spiegelau/Grafenau. Stündliche Fahrmöglichkeit aus jeder Richtung nach Bayerisch Eisenstein und Bodenmais, sowie zweistündlich nach Richtung Spiegelau/Grafenau (ungerade Stunde); am Samstag oder Sonntag auch frühere Abfahrt möglich.

Rückfahrt Bayerisch Eisenstein:

Täglich Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 42 nach Plattling. In Plattling umsteigen. Anschluss mit RB/RE Richtung Regensburg, Passau und Landshut. Letzte Fahrmöglichkeit ab Bayerisch Eisenstein Richtung Regensburg um 20.42 Uhr. Richtung Passau/Landshut um 21.40 Uhr.

Rückfahrt Spiegelau/Grafenau:

Täglich Grafenau ab gerade Stunde zur Minute 00, Spiegelau ab gerade Stunde zur Minute 17 nach Zwiesel. In Zwiesel umsteigen. Anschluss Richtung Plattling (Abfahrt stündlich zur Minute 54). Weiter s. Rückfahrt Bayerisch Eisenstein. Letzte Fahrmöglichkeit ab Grafenau ist Mo-Do um 18.00 Uhr (ab Spiegelau um 18.18 Uhr), Fr-So um 20.00 Uhr (Spiegelau: 20.18 Uhr).

Rückfahrt Bodenmais:

Täglich Bodenmais ab stündlich zur Minute 30 nach Zwiesel. In Zwiesel umsteigen. Anschluss Richtung Plattling (Abfahrt stündlich zur Minute 54). Weiter s. Rückfahrt Bayerisch Eisenstein. Letzte Fahrmöglichkeit ab Bodenmais ist um 20.30 Uhr.

Weitere Infos unter www.bahn.de/regio-ostbayern

Der Ticket-Tipp der Bahn

Am günstigsten reisen Sie zu allen aufgeführten Ausflugszielen mit dem Bayern-Ticket oder mit dem Bayern-Ticket Single.

Bayern-Ticket: für nur 28* Euro können bis zu 5 Personen einen Tag lang in Bayern unterwegs sein! Das Bayern-Ticket gilt Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des nächsten Tages. Neu: Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Wochenfeiertagen gilt das Bayern-Ticket den ganzen Tag von 0.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrszielen (RB, RE) der Bahn.

Das Angebot für Einzelreisende: **Bayern-Ticket Single**. Damit kann ein(e) Alleinreisende(r) für nur 20* Euro zu o.g. Konditionen ganz Bayern bereisen.

Das Bayern-Ticket gilt jetzt auch in fast allen Linienbussen in Bayern.

* am Automat und im Internet; am Schalter 2 Euro mehr.